



© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei
Foto: Thomas Kumlehn

Ge[!]tow [Baumgartenbrück]
Margarete Martus, 1918

Nachlass: Martus, Margarete [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

40

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Karton

Entstehungsort: Geltow, Baumgartenbrück

Technik / Material (Werteliste): Aquarellfarbe, Bleistift

Technik / Material (Freitext): Aquarellfarbe und Bleistift auf Karton

Maße (HxBxT): 31 x 41 cm

Signatur: recto u.l.: Margarete Martus / Ge[!]tow 1918

Aktueller Standort: Nachlass Margarete Martus
Aktuelle Inventarnummer: 40

Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Albrecht Herrmann

Zugangsjahr: 1981

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: 1961-1981 Liselotte Herrmann

Bemerkungen zur Provenienz: Liselotte Herrmann war die Gastwirtin von "Baumgartenbrück" und jahrzehntelang Regionalchronistin von Geltow. In den 1930er Jahren beherbergten die Martus-Schwestern zumeist Berliner Sommertägste, so auch Liselotte Herrmann, geb. Lortzing, und ihre Eltern. Sie heiratete den Gastwirt, Eduard Herrmann, von "Baumgartenbrück" und eröffnete 1973 eine Heimatstube in ihrer Wohnung. Nach dem Tod von Margarete Martus bewahrte sie ihren Nachlass.

Ausstellungen: [K]ein Kernbestandsdepot für Künstlernachlässe im Land Brandenburg, 31.1.2024-20.12.2024 (Landtag Brandenburg, Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Seit der Wende zum 20. Jahrhundert bis in die frühen 1930er Jahre hinein wurde das Ufer des Schwielowsees und so auch Geltow (Flottstelle, Baumgartenbrück, Heine- bzw. Franzensberg) zum „Sammelpunkt ausgesprochener 'Metropolenberwohner', wie [der Maler Theo von]

Brockhusen sie nannte, [...]“ (zit.n. Bergemann, S. 54)
Im Geltower Umkreis lebten zeitweise u.a. die Fotografin
Marie Goslich, die Malerin Hannah Schreiber de Grahl, die
Maler Theo von Brockhusen, Heinrich Graf von Luckner und
Franz Heckendorf. Auch Maler, wie Karl Hagemeister und
Hans-Otto Gehrcke, von der gegenüberliegenden Seeseite
suchten hier mitunter ihre Motive.

Publikationen /
Schriftgut:

Burkhardt, Liane/Kumlehn, Thomas, "In der Schweiz, in der
Schweiz, in der Schweiz ...". Zum Beispiel: Margarete Martus
(1867-1961), in: potsdamlife. Das Kultur &
Gesellschaftsmagazin 2016 46, hier: S. 52-54 (Abb.).
Hamperl, Tabea, Was bleibt. Brandenburger
Künstlernachlässe im Landtag. Märkische Schätze, in:
Potsdamer Neueste Nachrichten 03.02.2024, S. 1 und S. B 6.
Oelschläger, Volker, Das kulturelle Gedächtnis bewahren.
Margarete Martus (1867-1961) ist die erste Frau im
Verzeichnis "Private Künstlernachlässe", in: Märkische
Allgemeine - Potsdamer Tageszeitung 25.01.2017, hier: S. 19
(Abb.).

Kernbestand: ja
Nachlassbestand: ja

Zustand: Restaurierungbedarf
Beschreibung des
Zustandes: Perforation durch Reißzwecken, Risse u.l., obere Blattkante,
ockerfarbener Karton nachgedunkelt, Stockfleckne

Vorhandene
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität): Farbe Digital Repro

Ortsindex: Baumgartenbrück, Geltow

Weitere Abbildung



Margarete Martus
Ge[!]tow [Baumgartenbrück]
1918
Aquarellfarbe, Bleistift
31 x 41 cm
Bildausschnitt recto u.l.: Margarete Martus / Getow 1908

© gemeinfrei; Erben unbekannt; gemeinfrei
Foto: Thomas Kumlehn